

B20 Roman Bonitz

Tagesordnungspunkt: 3. Wahl der Ratsreserveliste

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

eine starke grüne Partei für ein lebenswertes Duisburg! Grüne Politik bedeutet eine aktive Verbesserung der Lebenssituation für alle Duisburgerinnen und Duisburger. Unsere Stadt ist zwar besser als unser Ruf, dennoch gibt es viele verwaahlte Viertel und Dinge, die sich ändern müssen!

Duisburg ist umgeben von Autobahnen und schlechter Luft, deshalb brauchen wir zumindest in der Innenstadt weniger (und nicht mehr) Autos und somit ein gut ausgebautes Fahrradnetz – nach dem Vorbild von Amsterdam oder Kopenhagen. Auch die Taktung der Busse und besonders der Straßenbahn muss im Zuge der Duisburger Verkehrswende deutlich verbessert werden.

Die Baumschutzsatzung muss sofort wieder eingeführt werden. Mehr Grün in allen Stadtteilen: Wildblumenwiesen, neue Bepflanzungen von Bäumen sowie den Schutz unseres Baumbestandes.

Die Stadt muss – wie in Münster bereits geschehen – klimaschädliche Aktienanlagen verkaufen und in nachhaltige, zukunftssträchtige Unternehmen investieren. Der Klimawandel betrifft uns alle und muss endlich ernst genommen werden: Jedes Land und jede Kommune muss seinen Beitrag leisten. Auf allen öffentlichen Dächern gehören Solaranlagen.

Die kulturelle Vielfalt nutzen: Interkulturelle Kulturprojekte in den Stadtteilen und auch auf der König-Straße in der Innenstadt!

Die Förderung von Theater- Tanz- und Kunstpädagogen und engagierten Künstlern, die sich besonders um unsere vernachlässigten Jugendlichen kümmern, um ihnen Lebensmut und Selbstbewusstsein zu geben.

Außerdem: ein eigenes Theaterensemble in Duisburg und eine bessere Ausstattung der Musikschulen!

Ein „sicherer Hafen“ in Duisburg – für die schnelle Aufnahme von Flüchtlingen an der türkisch-griechischen Grenze und anderswo. Es kann nicht angehen, dass wie länger zusehen, wie Tausende von Menschen aufgrund unserer Unmenschlichkeit sterben. Das heißt auch: klare Kante gegen rechts! Immer wieder gibt es rechte Aufmärsche am Duisburger Hbf- zuletzt von Pegida NRW mit Gastredner Andre Poggenburg.

Duisburg kann mehr, wir müssen die Dinge nur (endlich) anpacken!



Alter:

38

Geschlecht:

m

Geburtsort:

Münster

Themen:

Klimawandel,
Verkehrswende, Kultur,
Naturschutz, Migration

Ab/Auf Listenplatz:

14

Biografische Angaben

Geboren 1981 in Münster, aufgewachsen im Münsterland und anschließend in Marburg, Neapel und Bonn studiert (Musikwissenschaften, Philosophie, Literaturwissenschaften).

Nach einer Tätigkeit als Regieassistent seit 2010 Musik- und Deutschlehrer in der Abteilung Sozialwesen an einem Berufskolleg. Mitglied seit den Grünen seit 2011 (damals noch in Kempen am Niederrhein). Mitglied im OV Mitte und im Arbeitskreis Kultur, außerdem Mitglied bei Greenpeace und der Gruppe Intakt, Teilnehmer der Fridays for future Demonstrationen.